

Stadtverordnetenversammlung am 20. Oktober 2022, 16:00 Uhr

Die 16. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 20. Oktober 2022, 16:00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen möchten, benötigen eine Einlasskarte, die sie unter der Telefonnummer 069 / 212 - 36 893 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet
im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Einladung zur 16. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 20. Oktober 2022, 16:00 Uhr, im Rathaus Römer, Plenarsaal

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. Feststellung und Einführung einer Listennachfolgerin gemäß §§ 33, 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS)
4. 14. Fragestunde
5. Verabschiedung der Tagesordnung II
6. Psychosoziale Unterstützung für Kinder
Antrag der CDU vom 23.03.2022, [NR 329](#)
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 28.09.2022, [NR 496](#)
7. Baulandbeschluss: Moratorium bis Ende 2024
Antrag der CDU vom 14.09.2022, [NR 486](#)
8. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 91](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 13.09.2022, [OA 238](#)
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 04.10.2022, [OA 249](#)
- 9.1 Reform der Regeln für die Außengastronomie
Antrag der CDU vom 11.05.2022, [NR 395](#)
- 9.2 Erweiterung des gastronomischen Außenbereichs soll bleiben
Antrag der LINKE. vom 06.09.2022, [NR 469](#)

- 9.3 Sondernutzung für die Außengastronomie reformieren
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 19.09.2022, [NR 482](#)
10. Moratorium von Rodungsarbeiten im Ortsbezirk 11 im Rahmen des Autobahnbaus Riederwaldtunnel A 66
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, [OA 223](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 239](#)
2. Mängelmelder „ffm.de“ in mehr Sprachen
Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 271](#)
3. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 6)
- 4.1 (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 9.1)
- 4.2 (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 9.2)
- 4.3 (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 9.3)
5. Radschnellverbindung Frankfurt - Vordertaunus (FRM 5)
Antrag der CDU vom 29.06.2022, [NR 427](#)
6. Etablierung Frankfurts für „Net Zero“ in der Luftfahrt
Antrag der CDU vom 03.08.2022, [NR 460](#)

7. Sicherung des Schulsportnebenzentrums „Rudern“
Antrag der CDU vom 31.08.2022, [NR 465](#)
8. Verfügbarkeit von Containern für Schulen und Kitas sicherstellen
Antrag der CDU vom 31.08.2022, [NR 466](#)
9. Die Bürger vor Umsatzsteuer-Mehrkosten bei städtischen Leistungen schützen
Antrag der AfD vom 07.09.2022, [NR 467](#)
10. Die Öffentlichkeit über die Existenz der Koordinierungsstelle gegen geschlechtsspezifische Gewalt informieren
Antrag der LINKE. vom 06.09.2022, [NR 470](#)
11. Eichenheldbockkäfer im Fechenheimer Wald nachgewiesen
Antrag der Gartenpartei vom 12.09.2022, [NR 473](#)
12. Schwere Eingriffe im Grünzug Feldscheidestraße unterlassen
Antrag der Gartenpartei vom 12.09.2022, [NR 474](#)
13. Erste Frankfurter Schwimmwoche: Erfolge langfristig sichern
Antrag der CDU vom 07.09.2022, [NR 475](#)
14. Ehemals öffentliche Wohnungen wieder in öffentliche Hand überführen
Antrag der LINKE. vom 15.09.2022, [NR 479](#)
15. Sanierung und Modernisierung der DLRG-Wasserrettungsstation am Mainufer
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 20.09.2022, [NR 483](#)
16. Korruption vorbeugen und gezielt bekämpfen
Antrag der CDU vom 14.09.2022, [NR 485](#)
17. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
18. ÖPNV wie in Zürich
Antrag der FRAKTION vom 20.09.2022, [NR 487](#)
19. Frankfurter ÖPNV attraktiver gestalten
Antrag der FRAKTION vom 20.09.2022, [NR 488](#)
20. Weihnachtsbaum abschalten
Antrag der FRAKTION vom 20.09.2022, [NR 489](#)
21. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 8)
22. Berufung eines Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 5.29 für die XIX. Wahlperiode (2021-2026)
Vortrag des Magistrats vom 29.08.2022, [M 135](#)
23. Jahresabschlüsse 2020 und Konsolidierter Gesamtabschluss 2020
Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020
Vortrag des Magistrats vom 29.08.2022, [M 136](#)
24. Neugestaltung der Wasserspielanlage im Günthersburgpark
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 29.08.2022, [M 137](#)
25. Ausgleich Eigenkapitalverzehr bei der Stadtwerke Holding (Haushaltsjahr 2022)
Vortrag des Magistrats vom 05.09.2022, [M 138](#)
26. Ankauf des Erbbaurechtgrundstücks der Ballsporthalle in der Gemarkung Unterliederbach, Flur 20, Flurstück 6/10
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2022, [M 139](#)
27. Kinderzentrum Kelsterbacher Straße (KiZ 122) in 60528 Frankfurt am Main-Niederrad, Kelsterbacher Straße 68, Abriss und Neubau und Erweiterung um eine Gruppe für Kindergartenkinder
hier: Mehrbedarf
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2022, [M 141](#)
28. Ackermansschule
hier: Temporär Erweiterung durch Holzpavillons
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2022, [M 143](#)
29. Wiederwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 5a (Sachsenhausen, Oberrad)
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2022, [M 144](#)
30. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 6c (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2022, [M 145](#)
31. Freigabe von Mitteln für die Teilmaßnahme Illumination Dreikönigskirche im Programm Schönes Frankfurt
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2022, [M 146](#)
32. Kooperationsvereinbarung mit der Dresden Frankfurt Dance Company gGmbH
hier: Fortsetzungsvereinbarung 2024 bis 2028
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2022, [M 148](#)
33. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 16.09.2022, [M 149](#)
34. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Frankfurt am Main-Oberrad durch einen privaten Investor
Vortrag des Magistrats vom 16.09.2022, [M 150](#)
35. Austausch von Gasleuchten:
Erhöhung der Mittel
Vortrag des Magistrats vom 16.09.2022, [M 154](#)

36. Neubau der Fuß- und Radwegüberführung (FRÜ) Homburger Landstraße (Fernbahn-km 189,395)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 26.09.2022, M 156
37. Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Frankfurt (Main) Süd
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 26.09.2022, M 159
38. Waldzustandsbericht Riederwald und Fechenheim
Bericht des Magistrats vom 08.08.2022, B 308
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, OA 225
39. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, OA 220
40. Dippemess bleibt - Keine Bebauung des Festplatzes am Ratsweg
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, OA 221
41. Griesheim: A 5 - Luft- und Lärmmessung in dem Bereich der Siedlung Lindenhag
Anregung des OBR 6 vom 06.09.2022, OA 227
42. Ein Regionalrat für das „Bermudadreieck“
Anregung des OBR 1 vom 06.09.2022, OA 232
43. Umsetzung der Benennung des Emilie-und-Oskar-Schindler-Platzes
Anregung des OBR 1 vom 06.09.2022, OA 234
44. Das Ehrenamt nicht vorschnell von wichtigen Kontakten abschneiden
Anregung des OBR 4 vom 06.09.2022, OA 236
45. Begrünung der Main-Weser-Bahn nach Abschluss der Bauarbeiten zum Ausbau der Strecke
Anregung des OBR 10 vom 13.09.2022, OA 239
46. Ortsbeiräten wieder den Zugang zum „Roten Buch“ der Stadt geben!
Anregung des OBR 8 vom 15.09.2022, OA 241
47. Wann werden die Grünflächen im Bereich des Gebietes nördlich der Friedberger Landstraße für alle zugänglich sein?
Anregung des OBR 3 vom 15.09.2022, OA 244
48. Leerstand im Wohnungsbestand der Bundesbank im Ortsbezirk 9
Anregung des OBR 9 vom 15.09.2022, OA 246
49. Beratungszentrum/Willkommenscenter in der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 07.03.2022, K 76

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur 25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am Leonhardsbrunn 12-14, Villa Merton
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, M 93

Hilime Arslaner
Stadtverordnetenvorsteherin

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de



Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

Einladung zur 14. Sitzung des Ältestenausschusses am

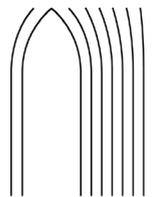
Donnerstag, dem 20. Oktober 2022, 14:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (13. Sitzung vom 22.09.2022)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Tagesordnung für die 16. Plenarsitzung am 20.10.2022

Hilime Arslaner
Ausschussvorsitzende

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Kinderzentrum 126, Rendeler Straße 9 – Trockenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00419 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00419
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum 126
Rendeler Straße 9
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Trockenbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Trockenbauwände und Abhangdecken innen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Sanierung einer Kindertagesstätte
Zweck des Auftrags:
Trockenbauarbeiten
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 07.11.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.01.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 18.10.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 04.11.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 18.10.2022, 11:00 Uhr
- Ort: Amt Für Bau und Immobilien
3. OG Submission
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- Amt für Bau und Immobilien
Kinderzentrum 126, Rendeler Straße 9
– Brandschutzanstrich –**
- Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00433 nach VOB/A**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00433
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum 126
Rendeler Straße 9
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Brandschutzanstrich
Umfang der Leistung:
Erneuerung F30- Anstrich Stahlkonstruktion
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Sanierung einer Kindertagesstätte
Zweck des Auftrags:
Brandschutzertüchtigung Stahlbauteile Fassade

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 14.11.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.12.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 20.10.2022, 12:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 11.11.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien, Submissionsstelle 3. OG Solmsstraße 27 - 37 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 20.10.2022, 12:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien 3. OG Submission Solmsstraße 27 - 37 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
Kinderzentrum 126, Rendeler Straße 9
– Maler-, Putz- und Tapezierarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00434
nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00434

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
 Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
 Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Kinderzentrum 126
 Rendeler Straße 9
 60385 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
 Maler-, Putz- und Tapezierarbeiten

Umfang der Leistung:

- Wandbeläge Glasvliesstapete
- Ergänzungen Innenputz
- Wand- und Deckenanstriche innen
- Putzergänzungen und Renovierungsanstrich
 außen
- Sockelsanierung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
 gen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
 Sanierung einer Kindertagesstätte

Zweck des Auftrags:
 Maler- und Putzarbeiten innen und außen

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
 (alle Lose müssen
 angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
 Ausführung: 12.12.2022
 Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 31.03.2023

weitere Fristen: siehe Angaben zuvor

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem
 Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
 unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch
 zur Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
 zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
 Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
 Angebotsabgabe gefordert

war, werden: nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der

Angebotsfrist: 27.10.2022, 10:30 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 09.12.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
 sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 27.10.2022, 10:30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 3. OG Submission
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt



Amt für Bau und Immobilien KIZ 140, Im Wörth 15 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00435 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 470
 E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 UHR KIZ 140
- Art und Umfang der Leistung:
 1.196,82 m² Unterhaltsreinigung
 1.741,04 m² Grundreinigung
- Ort der Leistung:
 KIZ 140
 Im Wörth 15
 60433 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
 Beginn: 01.03.2023
 Ende: 28.02.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 10.01.2023, 12:00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.01.2023, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 28.02.2023

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren/Krabbeltuben). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt "Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste" ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
- ja, Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- nein
- keine Angabe
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen.
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 - Bestätigung der Objektbesichtigung
 - Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
 - Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt und unterschrieben)
 - Formblatt Referenzen
 - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
 - Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.

Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen

Amt für Bau und Immobilien

Alte Mainzer Gasse 4

– Baustelleneinrichtung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00436 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 590
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00436
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Gesamtsanierung des Gebäudes

Art der Arbeiten/Leistungen:
Baustelleneinrichtung
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Alte Mainzer Gasse 4
60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
19.04.2023 bis 07.04.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
09.11.2022, 11:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
19.04.2023 bis 07.04.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Alte Mainzer Gasse 4 – Gerüstbauarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00437 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 590
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00437
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Gesamtsanierung des Gebäudes
Art der Arbeiten/Leistungen:
Gerüstbauarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Alte Mainzer Gasse 4
60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.05.2023 bis 11.06.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
09.11.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.05.2023 bis 11.06.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Alte Mainzer Gasse 4 – Tischlerarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00438 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 590
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
 25-2022-00438
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 Gesamtanierung des Gebäudes
 Art der Arbeiten/Leistungen:
 Tischlerarbeiten II
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
 Alte Mainzer Gasse 4
 60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 19.04.2023 bis 28.06.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
 09.11.2022, 11:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 19.04.2023 bis 28.06.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Kinderhaus Sachsenhausen, Affentorplatz 8

– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00442 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 470
 E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 UHR Kinderhaus Sachsenhausen
- Art und Umfang der Leistung:
 252,95 m² Unterhaltsreinigung
- Ort der Leistung:
 Kinderhaus Sachsenhausen
 Affentorplatz 8
 60594 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) **Ausführungsfrist:**
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.04.2023
Ende: 31.03.2025
- h) **Anfordern der Unterlagen bei:** siehe a)
Anforderungsfrist: 17.01.2023, 06:26 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:** 17.01.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.03.2023
- j) **Sicherheitsleistungen:** –
- k) **Zahlungsbedingungen:** gemäß HVTG
- l) **Unterlagen zum Nachweis der Eignung:**
1. **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**
 - 1.1 **Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle** (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
 - 2.1 **Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselsschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.**
 - 2.2 **Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.**
 3. **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
 - 3.1 **Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren/Krabbeltuben). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt "Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste" ist zwingend auszufüllen.**
 - 3.2 **Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.**
- 3.3 **Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.**
- 3.4 **Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).**
- 3.5 **Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen**
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) **Kosten der Vergabeunterlagen:**
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) **Zuschlagskriterien:**
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) **Nichtberücksichtigte Angebote:** –
- p) **Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:**
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
- ja, Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- nein
- keine Angabe
- q) **Sonstige Informationen:**
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen.
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 - Bestätigung der Objektbesichtigung

- Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
- Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt und Unterschrieben)
- Formblatt Referenzen
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet

(ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben

- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.

Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Camberger Brücke

– Kabelarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2022-00031 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 16-2022-00031

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Camberger Brücke
60327 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Kabelarbeiten

Umfang der Leistung:

Für das Provisorium:

CU Kabel einzeln in die Provisorische Trasse ziehen und direkt umschalten und das alte Kabel aus der Trasse (Brücke) entfernen und entsorgen.

LWL Kabel in die Trasse einziehen und Kabelweise umschalten
alte Kabel aus der Trasse (Brücke) entfernen und entsorgen.

Rückbau des Provisorium:

CU Kabel einzeln in die Provisorische Trasse ziehen und direkt umschalten und das alte Kabel aus der Trasse (Brücke) entfernen und entsorgen.

LWL Kabel in die Trasse einziehen und Kabelweise umschalten
alte Kabel aus der Trasse (Brücke) entfernen und entsorgen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 19.12.2022

Fertigstellung oder Dauer

der Leistungen: 29.09.2023

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 25.10.2022, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 30.11.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 25.10.2022, 10:30 Uhr
 Ort: –
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die abgablichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –

- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

**Branddirektion
 Feuerwehrstraße 1
 – Lieferung Fernmeldebaufahrzeuge –
 Offenes Verfahren Nr. 37-2022-00054 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main
 Branddirektion
 Feuerwehrstraße 1
 60435 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 720 111
 E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 Siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de

- 2.1) Vergabenummer:
37-2022-00054
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Los 1:
Herstellung eines Fernmeldebaufahrzeuges mit Pritschenaufbau
Los 2:
Herstellung von zwei Fernmeldebaufahrzeugen Kastenwagen
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Sitz des Auftragnehmers
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Herstellung eines Fernmeldebaufahrzeuges mit Pritschenaufbau gem. Leistungsbeschreibung
CPV-Referenznummer(n): 34114000-9
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
16.01.2023 bis 15.01.2024
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Sitz des Auftragnehmers
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Herstellung von zwei Fernmeldebaufahrzeugen Kastenwagen gem. Leistungsbeschreibung
CPV-Referenznummer(n): 34114000-9
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
16.01.2023 bis 15.01.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
09.11.2022, 24:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
10.11.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
16.01.2023 bis 15.01.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
E-Mail: vergabekammer@rpd.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Branddirektion

Feuerwehrstraße 1

– vorbeugende Feuerwehkuren –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00057 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 114
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:
Vorbeugende Feuerwehkuren
- Art und Umfang der Leistung:
Die Beauftragung umfasst innerhalb der 4-jährigen Rahmenvereinbarung pro Klinik durchschnittlich 28 Kurmaßnahmen. Für alle drei Kliniken entspricht das einem durchschnittlichen Umfang von 84 Kurmaßnahmen.
- Ort der Leistung:
Sitz des Auftragnehmers
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:
Vorbeugende Feuerwehkuren (Kurklinik 1 von 3)
- Los 2:
Vorbeugende Feuerwehkuren (Kurklinik 2 von 3)
- Los 3:
Vorbeugende Feuerwehkuren (Kurklinik 3 von 3)
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.04.2023
Ende: 31.03.2027
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 09.11.2022, 15:30 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.11.2022, 15:30 Uhr
Bindefrist: 25.11.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Angabe von zwei Referenzen (siehe im Leistungsverzeichnis unter jedem Los zu 1 „Bietereignung“ und den dazugehörigen Fragebogen von Nummer 1.1 bis 1.6)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
- Los 1:
- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die weitere Angebotswertung,
 - 1.1 Anzubietende Leistungen,
 - 1.2 Lage der Kurklinik,
 - 2 Preis (50 %),
 - 3 Zusatzangebote (45 %),
 - 3.1 Ärztliche Betreuung Naturheilkunde (10 %),
 - 3.2 Ärztliche Betreuung Psychosomatik (10 %),
 - 3.3 Ärztliche Betreuung Stoffwechselerkrankungen (10 %),
 - 3.4 EKG (15 %),
 - 3.5 Vorträge (5 %),
 - 3.6 Stressbewältigung (5 %),
 - 3.7 Service- und Küchenpersonal (5 %),
 - 3.8 Hallenbad (5 %),
 - 3.9 Sauna (5 %),
 - 3.10 Öffentliche Verkehrsmittel (5 %),
 - 3.11 Parkmöglichkeiten (5 %),
 - 3.12 Aquajogging (5 %),
 - 3.13 Nordic Walking (5 %),
 - 3.14 Freizeitangebot (5 %),
 - 3.15 Fahrräder (5 %),
 - 4 weitere Zusatzangebote (5 %).
- Los 2:
- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die weitere Angebotswertung,
 - 1.1 Anzubietende Leistungen,
 - 1.2 Lage der Kurklinik,
 - 2 Preis (50 %),
 - 3 Zusatzangebote (45 %),
 - 3.1 Ärztliche Betreuung Naturheilkunde (10 %),
 - 3.2 Ärztliche Betreuung Psychosomatik (10 %),
 - 3.3 Ärztliche Betreuung Stoffwechselerkrankungen (10 %),
 - 3.4 EKG (15 %),
 - 3.5 Vorträge (5 %),
 - 3.6 Stressbewältigung (5 %),
 - 3.7 Service- und Küchenpersonal (5 %),
 - 3.8 Hallenbad (5 %),
 - 3.9 Sauna (5 %),
 - 3.10 Öffentliche Verkehrsmittel (5 %),
 - 3.11 Parkmöglichkeiten (5 %),
 - 3.12 Aquajogging (5 %),
 - 3.13 Nordic Walking (5 %),
 - 3.14 Freizeitangebot (5 %),
 - 3.15 Fahrräder (5 %),
 - 4 weitere Zusatzangebote (5 %).

Los 3:

- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die weitere Angebotswertung,
 - 1.1 Anzubietende Leistungen,
 - 1.2 Lage der Kurklinik,
- 2 Preis (50 %),
- 3 Zusatzangebote (45 %),
 - 3.1 Ärztliche Betreuung Naturheilkunde (10 %),
 - 3.2 Ärztliche Betreuung Psychosomatik (10 %),
 - 3.3 Ärztliche Betreuung Stoffwechselerkrankungen (10 %),
 - 3.4 EKG (15 %),
 - 3.5 Vorträge (5 %),
 - 3.6 Stressbewältigung (5 %),
 - 3.7 Service- und Küchenpersonal (5 %),
 - 3.8 Hallenbad (5 %),
 - 3.9 Sauna (5 %),
 - 3.10 Öffentliche Verkehrsmittel (5 %),
 - 3.11 Parkmöglichkeiten (5 %),
 - 3.12 Aquajogging (5 %),
 - 3.13 Nordic Walking (5 %),
 - 3.14 Freizeitangebot (5 %),
 - 3.15 Fahrräder (5 %),
- 4 weitere Zusatzangebote (5 %).

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen

Grünflächenamt Grünzug Luxemburger Allee – Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00122 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 873
E-Mail: verena.ankenbrand@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00122

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:

Grünzug der Luxemburger Allee, zwischen
Brüder-Grimm-Straße und Röderbergweg
60314 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:

Landschaftsbauarbeiten

Umfang der Leistung:

87 Stk.	Baumschutz anbringen
1.560 m ²	Pflanzliche Bodendecke abtragen, entsorgen
200 m ³	Boden lösen, entsorgen
640 m	Kantensteine ausbauen, entsorgen
550 m ²	Pflanzfläche herstellen und 2 Jahre pflegen, Bäume 5 Jahre pflegen
1.450 m ²	Wiesenfläche anlegen und 2 Jahre pflegen
4.950 Stk.	Bäume / Sträucher / Boden-decker und Stauden pflanzen
65 m ²	Natursteinpflaster verlegen
170 m	Pflasterzeile herstellen
360 m	einreihige Pflasterzeile herstellen
1.660 m ²	wassergeb. Decke herstellen
485 m	Kantenstein einbauen
480 m ²	Kunststoff-Kleinspielfeld mit Ausstattung einbauen
20 m	Betonfertigteile Sitzmauer einbauen
30 m ²	Holzdeck einbauen
	Ausstattungsgegenstände wie Sitzbänke / Spielgeräte einbauen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 30.01.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2023
 weitere Fristen:
 Fertigstellungspflege, Frühjahrspflanzung laufende Kj., Herbstpflanzung folgende Kj. Entwicklungspflege Vegetationsflächen folgende 2.-5. Kj., Stauden/ Wiesenfläche 1 Jahr, Bäume 4 Jahre.
- j) Nebenangebote : zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.11.2022, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 02.12.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Stadt Frankfurt am Main,
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 02.11.2022, 10:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 MVAS 99 - Nachweis, Schulungsnachweis nicht älter als 5 Jahre oder glw. Schulungsnachweis.
 Nachweis über Eignung für den Kunststoffbelag, Mindestanforderung an Qualität der Komponenten und Ausführung der DIN EN 14877:2013-12 und DIN 18035 Teil 6, Kunststoffbeläge für Sportfreianlagen entsprechend DIN EN 15330-1.

Prüfzeugnis für das Gesamtsystem und Einzelkomponenten zum Nachweis der Eignung entsprechend DIN EN 15330-1.
Umweltverträglichkeit durch DIN ISO 17025 zertifiziert und durch DIN GERTCO akkreditiert.
Referenzliste Kunststoffhersteller und Einbaufirma, Benennung von min. 2 ausgeführten BVH in den letzten 3 Jahren.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt Dienststellen verteilt über das gesamte Stadtgebiet – Lieferung von Starkwindsonnenschirmen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00125 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 287
E-Mail: patrick.jung@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main,
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.2 - Lieferung inkl. Montage von 29 Stück Starkwindsonnenschirmen
- Art und Umfang der Leistung:
29 Stk. Starkwindsonnenschirme inkl. Montage
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Montagearbeiten müssen im Kalenderjahr 2022 begonnen werden und spätestens zum Ende des I. Quartals 2023 abgeschlossen sein.
Beginn: 21.10.2022
Ende: 23.12.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist:
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 18.10.2022 , 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Formblatt 124_LD
- Der AG behält sich vor, Referenzen mit ähnlichen Auftragsvolumen und gleicher Leistungsart abzufragen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
1 Preis (60 %)
2 Technische Funktionalität, Sicherheitsaspekte und qualitative Merkmale (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen

Grünflächenamt**Heinrich-Kraft-Park****– Grunderneuerung –****Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00126 nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 963
 E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 67-2022-00126

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Heinrich-Kraft-Park
 60386 Frankfurt am Main-Fechenheim
 Straße: über die Kilianstädter Straße zum
 Waldparkplatz Heinrich-Kraft-Park

f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
 Landschaftsbauarbeiten, Wegebauarbeiten

Umfang der Leistung:
 Hauptmassen (ca. Angaben)
 Baumschutzmaßnahmen und Baustellensicherung

Rückbau vorhandener Ausstattungsgegenstände

12.000 m² Rückbau vorhandener Platz-
 und Wegebeläge

1.350 m³ Abtransport von überschüssi-
 gem Boden

1.100 m Rückbau des alten Jäger-
 zauns

1.100 m³ Oberboden an Fehlstellen
 und auf neuen Vegetations-
 flächen einbauen

1.550 t Schotter als Unterbau/
 Ausgleichsschicht neuer
 Platz- und Wegeflächen
 einbauen

2.100 Einfassungen aus Betonstein,
 1-Zeiler

5.700 m² wassergebundene Wege-
 decken

225 m² EPDM-Belag unter Calisthe-
 nics- und Fitnessgeräten

740 m² Betonpflaster und -platten

1.100 m Wildschutzzaun

4 Stk. Outdoor-Fitnessgeräte

1 Stk. Calisthenicsanlage

4 Stk. Bolzplatztore, 2 Tischtennis-
 platten, 1 Streetballkorb,
 3 Ballspielnetze

15 Stk. Tisch-Bank-Kombinationen,
 51 weitere Bänke

Rasenflächen (ca. 5.500 m²)

Pflanzflächen (ca. 310 m²)

1 Jahr Fertigstellungspflege

1 Jahr Entwicklungspflege

Strom, Abwasser, Toiletten, Wasser:
 vom AN zu besorgen

Das Baugelände ist Bestandteil des Landschafts-
 schutzgebiets „GrünGürtel und Grünzüge in der
 Stadt Frankfurt am Main“.

*Innerhalb des Parks verlaufen diverse Trinkwas-
 serleitungen, die nicht in Bestandsplänen doku-
 mentiert sind. Auf Hydranten und Schachtbau-
 werke ist zu achten.

*Es erfolgt eine baubegleitende Kampfmittelson-
 dierung.

Während der Baumaßnahme in Anspruch
 genommene Flächen sind nach Fertigstellung
 wieder in einwandfreien Zustand zu versetzen.

*Auf den vorhandenen Baumbestand wird beson-
 ders hingewiesen. Die Erdarbeiten im Traufbe-
 reich dürfen erforderlichenfalls nur in Handarbeit
 durchgeführt werden.

*Der Bauablauf ist vom AN in Absprache mit der
 Bauüberwachung so zu organisieren, dass der
 Kinderspielplatz, das abzureißende alte Toiletten-
 gebäude, die Baustelle des neuen WC-Gebäudes
 sowie die Baustelle des Skate-Basis-Parks jeder-
 zeit zugänglich sind.

*Der Park bleibt während der gesamten Baumaß-
 nahme für die Öffentlichkeit zugänglich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
 gen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
 (alle Lose müssen
 angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 16.01.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2023
 weitere Fristen:
 1 Jahr Fertigstellungspflege, 1 Jahr Entwicklungspflege Vegetationsflächen
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.11.2022, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 27.01.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.11.2022, 10:30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten:
 siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Stadtkämmerei

Dienststellen verteilt über das gesamte Stadtgebiet

– Lieferung von Gesichtsmasken –

Offenes Verfahren Nr. 20-2022-00015 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtkämmerei Zentraleinkauf
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
20-2022-00015
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung von filtrierenden Halbmasken (FFP2 NR) und medizinischen Gesichtsmasken
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Lieferung von filtrierenden Halbmasken (FFP2 NR) und medizinischen Gesichtsmasken.
CPV-Referenznummer(n): 18142000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
01.01.2023 bis 31.12.2024
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Lieferung von filtrierenden Halbmasken (FFP2 NR) und medizinischen Gesichtsmasken.
CPV-Referenznummer(n): 18142000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
01.01.2023 bis 31.12.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 09.11.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 09.11.2022

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2023 bis 31.12.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 - 2028

Das Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt sucht Interessierte für das Amt der Jugendschöffin und des Jugendschöffen. Bewerbungen sollten bis zum 15. Dezember 2022 im Jugend- und Sozialamt, Geschäftsstelle Amt 51 und Gremien, Eschersheimer Landstr. 241 - 249, 60320 Frankfurt am Main, vorliegen. Folgende Angaben werden benötigt: Name (Geburtsname), Vorname, Geburtstag und Geburtsort, Adresse, Beruf, evtl. Erfahrungen als Ehrenrichterin/Ehrenrichter.

Die Bewerberinnen und Bewerber, die sich für die Wahl als Jugendschöffin/Jugendschöffe interessieren, sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein (§ 35 Abs. 2 Satz 2 Jugendgerichtsgesetz) und müssen folgende Voraussetzungen nach §§ 31 bis 34 Gerichtsverfassungsgesetz erfüllen:

1. die deutsche Staatsbürgerschaft,
2. Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main,
3. Mindestalter 25 Jahre, Höchstalter 69 Jahre (zum 01.01.2024).

Es werden sowohl Jugendhauptschöffinnen/Jugendhauptschöffen, die jährlich in der Regel bis zu zehnmal zu Hauptverhandlungsterminen herangezogen werden, als auch Jugendhilfsschöffinnen/Jugendhilfsschöffen benötigt. Die Termine werden für die Jugendhauptschöffinnen/Jugendhauptschöffen jeweils für ein Jahr im Voraus bekannt gegeben. Jugendhilfsschöffinnen/Jugendhilfsschöffen werden kurzfristig benötigt, wenn eine Jugendhauptschöffin/ein Jugendhauptschöffe ausfällt. Eine Befreiung von der Teilnahme an bestimmten Sitzungstagen ist nur möglich, wenn einer Teilnahme unabwendbare Umstände entgegenstehen oder die Teilnahme der Jugendschöffin/dem Jugendschöffen nicht zugemutet werden kann.

Die durch die Teilnahme an den Verhandlungen entstehenden Auslagen (Fahrtkosten und Verdienstaussfall) werden erstattet. Der Arbeitgeber der Jugendschöffin/des Jugendschöffen ist verpflichtet, die Teilnahme an den Terminen zu ermöglichen. Es besteht ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Weitere Informationen können Sie telefonisch unter der Telefonnummer: 069 / 212 - 34141 oder 069 / 212 - 47452 sowie per Mail Gremien.Amt51@stadt-frankfurt.de erhalten.

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 16

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag SPD bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 16 gewählte Bewerber Herr Eberhard Schwarz ist verstorben.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Kim Nielsen

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevorstandes die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 07.10.2022

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Umweltamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.: 2242520.001 Bezeichnung: PKW BMW i3

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 271
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
Internet: www.vebeg.de

Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten

Bekanntmachung des Grünflächenamtes zu § 32 der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main (FO) vom 11.02.2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main Nr. 9 vom 25.02.2020.

In der Anlage dieser Bekanntmachung sind Grabstätten aufgeführt, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt sind. Die Berechtigten dieser Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis drei Monate nach der Veröffentlichung ordnungsgemäß herzurichten und für die Folgezeit in würdigem Zustand zu halten.

Wenn eine dieser Grabstätten bis zu diesem Termin nicht den Pflegevorschriften entsprechend hergerichtet oder gepflegt ist, wird das Recht an der Grabstätte entzogen. Die bei Entzug nicht entfernten Grabmalanlagen wird das Grünflächenamt gemäß § 29 (2) FO beseitigen. Mit dem Entzug sind sämtliche Rechte an der Grabstätte erloschen. Denkmalgeschützte Grabmale bleiben erhalten.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechtsamt, Fachbereich 30.3, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main, erheben.

Frankfurt am Main, 18.10.2022

DER MAGISTRAT
Grünflächenamt

Friedhof Heiligenstock

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
11	0202	Saadi	12.03.2043

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(Seite 1329 bis 1331)
- Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses
(Seite 1333)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1334 bis 1353)
- Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 - 2028
(Seite 1354)
- Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 16
(Seite 1354)
- VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 1355)
- Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten
(Seite 1355)